

Referenten

Djawid Baraksei

Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum

Dr. med. Thorsten Brechmann

Knappschaft Kliniken Bottrop, Klinik für Innere Medizin I

PD Dr. med. Stefan Heringlake

Medizinische Klinik 2, Hochtaunuskliniken, Bad Homburg

Dr. med. Markus Peuckert

GFO Kliniken Niederrhein, Standort St. Vinzenz Hospital,

Klinik für Innere Medizin, Dinslaken

PD Dr. med. Christian Pox

Medizinische Klinik, St. Joseph-Stift Bremen

PD Dr. med. Markus Reiser

Innere Abteilung, Paracelsus Klinik Marl

Dr. med. Michael Steckstor

Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum

Dr. med. Ingo Stricker

Institut für Pathologie, Ruhr-Universität Bochum

Anmeldung

Frau Heike Ziems

Tel 0234-299-83461

Fax 0234-299-3409

E-Mail: Heike.Ziems@kk-bochum.de

Teilnahmegebühr: 165 Euro

Zahlungen bitte auf das Konto:

Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum

Sparkasse Bochum

IBAN: DE 62 4305 0001 0007 426752

BIC: WELADED1BOC

Umsatzsteuer-Nr.: DE 815 089 627

Endosonoworkshop 14.11.2025

(bitte bei Überweisung genau angeben!)

Es wurde eine Zertifizierung für die Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt!

Mit freundlicher Unterstützung von:

FUJIFILM

FUJIFILM Healthcare
Deutschland GmbH



COOK Medical Deutschland,
Mönchengladbach

Organisation/Durchführung/Moderation

Dr. med. M. Steckstor und D. Baraksei

Kursleitung

Prof. Dr. med. A. Canbay und Dr. med. M. Steckstor

Veranstaltungsort

Im Hörsaal der

Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum

In der Schornau 23-25 44892 Bochum

Tel: 0234 299 0 www.knappschaft-kliniken.de/bochum

Folge uns auf   



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder sehr herzlich zu unserem inzwischen 46. Bochumer Intensivkurs der diagnostischen und therapeutischen Endosonographie in die Universitätsklinik der Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum einladen.

Der seit vielen Jahren etablierte Workshop bietet Anfängern und fortgeschrittenen Untersuchern durch eine Kombination aus aktuellen Vorträgen und Live-Endoskopie eine breite Übersicht über die aktuellen Einsatzmöglichkeiten der Endosonographie.

Die Endosonographie hat die Möglichkeit der morphologischen Diagnostik bei schwer zugänglichen Läsionen im Mediastinum, Magen, Duodenum, Pankreas, Retroperitoneum, Gallenwegen und im Rektum zunehmend erweitert. Ihr Stellenwert im Staging von Ösophagus-, Magen-, Bronchial-, Gallenwegs- und Pankreaskarzinomen hat sich in vielen Studien mittlerweile belegen lassen.

Aufgrund der hervorragenden Nahfeldauflösung ist die Sensitivität und Spezifität des T-Staging im Vergleich zum CT und MRT zumindest bei Ösophagus-, Magen- und Gallenwegs-/Pankreaskarzinomen verbessert.

Durch die Möglichkeit der Feinnadelpunktion eröffnet sich eine hilfreiche zytologische, teils sogar histologische Gewebediagnostik. Selbst die Darstellung kleinster Strukturen wie subepitheliale Prozesse, Pankreasneoplasie unter 5 mm oder kleine Gallengangssteine sind möglich. Hieraus ergeben sich für den Patienten unmittelbare Therapiekonsequenzen, wie neoadjuvante Therapiekonzepte oder die Einschätzung der endoskopischen Resektion von Frühneoplasien.

Seit einiger Zeit wird die Aussagekraft durch den Einsatz von Ultraschallkontrastmittel und der Elasto-

grafie gerade bei Pankreasraumforderungen weiter verbessert. Auch der Bereich der Endosonographisch-gesteuerten Interventionen im hepatobiliären und pankreatisch System entwickelt sich stetig weiter. Mittels therapeutischer Longitudinalscannern ist es heute möglich Pseudozysten und Nekrosen mittels spezieller Stents minimal invasiv zu drainieren oder in palliativer Intention Gallenwege transgastral oder duodenal abzuleiten. In unserem Endosonographiekurs möchten wir Ihnen eine Übersicht über die Wertigkeit und die Möglichkeiten der modernen Endosonographie geben. Während der Veranstaltung werden sowohl Untersuchungen mit dem Radial- als auch Longitudinalscanner sowie Feinnadelpunktionen live in der Endoskopie vorgeführt werden. Darüberhinaus werden endosonographische Interventionen im Videoformat gezeigt.

Wir freuen uns, Sie zu einem diskussionsreichen und spannenden Workshop in Bochum begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. A. Canbay
Direktor der Medizinischen Klinik



Dr. med. M. Steckstor
Oberarzt

Programm

- 09:00 – 09:10 **Begrüßung und Einführung**
Dr. med. M. Steckstor, Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum
- 09:15 – 09:45 **Endosonographische Anatomie: Bei welchen „landmarks“ sehe ich was? Mögliche Komplikationen und verschiedene Punktionsnadeln**
PD Dr. med. M. Reiser, Paracelsus-Klinik Marl
- 09:45 – 10:00 **Patientenvorstellung Teil 1**
D. Baraksei, Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum
- 10:00 – 11:30 **Live-Demonstration (Endoskopie Ebene -I)**
- 11:45 – 12:15 **Endosonographie im hinteren Mediastinum – Stellenwert der EUS in der Diagnostik des Ösophagus- und des Bronchial- Karzinoms**
PD Dr. med. C. Pox, St. Joseph-Stift Bremen
- 12:15 – 12:45 **Möglichkeit und Grenzen von Cytologie und Immunzytologie aus dem in der EUS/EBUS gewonnenen Material**
Dr. med. I. Stricker, Ruhr-Universität Bochum
- 13:30 – 13:45 **Patientenvorstellung Teil 2**
D. Baraksei, Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum
- 13:45 – 15:15 **Live-Demonstration (Endoskopie Ebene -I)**
- 15:30 – 16:00 **Therapeutische Endosonographie der Gallenwegs- und Pankreasregion einschließlich EUS-geführter Interventionen zur Behandlung von Pankreaspseudozysten und Pankreasnekrosen**
PD Dr. med. Stefan Heringlake, Hochtaunuskliniken, Bad Homburg
- 16:00 – 16:20 **EUS zur Abklärung von Neoplasien des Magens sowie zystischer Läsionen des Pankreas**
Dr. M. med. Peuckert, St. Vinzenz Hospital Dinslaken
- 16:20 – 16:40 **Endosonographie im Management subepithelialer Prozesse des oberen Gastrointestinaltraktes**
Dr. med. M. Steckstor, Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum
- 16:40 – 17:10 **Stellenwert der Endosonographie im Staging des Rektumkarzinoms und bei der CED**
Dr. med. T. Brechmann, Knappschaft Kliniken Bottrop

Gruppendiskussion mit allen Referenten (mit Kaffee)